

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „CDL“ vom 12. März 2020 12:56

Zitat von Miragaculix

Ich komme gerade erst und konnte noch nicht nachlesen, aber die Dynamik in diesem Thread entspricht so ziemlich dem, was und wie sich die Öffentlichkeit bewegt.

Hier will doch niemand in Panik sein oder leben! Ich zumindest nicht. Aber Besonnenheit zieht insofern nicht, weil ich mich nicht darauf verlassen kann, dass die anderen besonnen sind. Ich bin aber genau davon abhängig und zwar in einer Sache, wo es um Gesundheit, ggf. Leben und Tod meiner Familie geht. Das versetzt mich, ich gebe es zu, in Panik.

Ich bin sicher, dass es jetzt Schlag auf Schlag geht, einfach weil es jetzt leider täglich Todesnachrichten aus D geben wird und die Maßnahmen um uns herum immer radikaler werden und die Politik am besten funktioniert nach dem Motto "Nachher werfen die da draußen uns vor, dass die anderen besser oder schneller reagiert haben". Der Rat der Experten hat leider nicht so gezogen. Leider.

Besonnenheit ist der Weg der Wahl, weil du damit am Besten für dich, deine Familie, deine Mitmenschen Fürsorge betreiben kannst. Panik bedeutet dir selbst, deiner Familie und weiteren Mitmenschen ggf. Schaden zuzufügen, weil kopflose Entscheidungen diese Folge zeitigen können. Herzlose Entscheidungen allerdings auch, insofern würde ich es begrüßen, wenn ganz unabhängig von persönlichen Risikofaktoren, familiären Vorbelastungen oder sogar schon ersten Verdachts- und Krankheitsfällen im Familien- und Freundeskreis (ich wünsche euch allen viel Kraft, um das emotional, wie auch gesundheitlich gut miteinander durchzustehen!) aber auch unabhängig von so empfundenen Beeinträchtigungen der persönlichen Freizeitgestaltung alle hier im Forum sich immer wieder ganz bewusst daran erinnern würden, dass Ängste zu schüren ein Weg ist Panik zu schüren. Es hilft niemandem, wenn hier 3x pro Seite geschrieben wird, dass wir nur x Wochen vor Italien wären, mich persönlich nervt es ständig #flattenthecurve zu lesen, als wäre ich ein ignoranter Bastard, der sich keine Gedanken auch um das Risiko für Mitmenschen machen würde (mache ich und handel auch danach) und es ist verantwortungslos hier die Ängste der vielen bereits überängstlichen Menschen (User) noch zu schüren durch Beiträge, die auf lang ersehnte und jetzt nicht aufgeschobene Kreuzfahrten verweisen oder es als großes persönliches Opfer darstellen Fußballspiele nicht im Stadion sehen zu können ein paar Wochen lang (wtf?!). Unsere eigene Angst und Panik ungefiltert auszudrücken ist nicht verantwortungsbewusst, angesichts vieler schwerstkranker Menschen weltweit und der konkreten Ängste, die hier im Thread ausgedrückt werden über Geisterspiele im Fußball zu rasonieren ist ebenso verantwortungslos. Empathie ist der Weg um gemeinsam besonnen bleiben zu können in dem Wissen, dass wir nicht nur uns, sondern auch unsere

Nächsten- Eltern, Kinder, Freunde, Bekannte, KuK, SuS, Nachbarn, die Kassiererin im Supermarkt etc.- mit im Blick und im Herzen haben und uns füreinander verantwortlich fühlen.

